

*Kahl und leer war der Stern im All gewesen*

*auf den einst ein Volk von Fahrenden auswanderte, welches genannt die ‚Technoraver‘, die mit technischen Geräten musizierten und sich nebenbei noch als Handwerker durchschlagen mussten! Der Stern, welcher ‚Toter Planet‘ hiess, trug seinen Namen zurecht, denn kein Baum ragte mehr empor, keine Blume zierte eine Wiese, kein Tier durchstreifte seine verbrannten Wälder, jener Stern, aus dem der ‚Technoplanet der Raver, Amora‘, einst hervorgehen wird, soll vor sehr langer Zeit in Schutt und Asche gelegt worden sein, düstere Legenden hatten sich um ihn gerankt!*

Die Sage vom Tyrannosaurier der zuletzt auf dem Planeten den man ‚Toter Planet‘ nannte geherrscht habe wurde überall im Weltall ein wenig anders erzählt, übereinstimmend war stets dass der Tyrannosaurier den zuvor regierenden König zuletzt entmachtete, entweder wurde er aufgefressen, ausgehungert oder einfach in die Verbannung geschickt, der despotische, bössartige Saurier der den gutmütigen König verdrängt hatte herrschte hernach über den Planeten und unterjochte die Saurier während Tausenden oder gar Millionen von Jahren, hatte Angst und Schrecken im Reiche der Saurier verbreitet, und dieses zuletzt zerstört!

***SO SOLL GESCHEHEN SEIN, AUF DEM EINST BLÜHENDEN STERN, WELCHER DER SAGE NACH SCHON EINMAL EIN PLANET VON MUSIKERN UND KÜNSTLERN GEWESEN SEI:***

Ein begnadeter Klaviervirtuose und Geigenspieler war Saurus der Legende nach gewesen, der in seine Kunst geradezu vernarrt war, Saurus habe dafür gesorgt, dass jedem Saurier die Möglichkeit zu teil werde ein Studium zu absolvieren, und möglichst viele seiner Untertanen eine musische Ausbildung bekämen! Dass die Hochschulen und Konservatorien gratis jedermann offen stünden, dazu schuf König Saurus die Bedingungen, denn Saurus wollte dass die Saurier die auf seinem Planeten lebten zu den meistgebildeten Völkern im All zählten! So kam es denn, dass beinahe jeder Dinosaurier auf dem Planeten studierte, doktorierte, fast alle später einen kreativen und intellektuellen Beruf ausübten, es zuletzt praktisch nur noch Maler, Musiker und Schriftsteller auf dem Planeten gab! König Saurus war von Stolz erfüllt, ob dem was er für seinen Planeten erreicht hatte, vergass darüber jedoch, dass der Stand der praktisch arbeitenden Dinos ebenso hätte gefördert und wertgeschätzt werden müssen!

Wer keine Universität oder ähnliches besucht hatte, und stattdessen bloss ein ‚einfaches Handwerk‘ verrichtete, der genoss schliesslich im Volke der Dinosaurier inzwischen überhaupt kein Ansehen mehr! Gleichzeitig aber waren auf dem Planeten die Handwerker immer begehrter geworden, sie bildeten

eine rare Spezie, zwar besaßen sie keinen Status, es fehlte ihnen an Anerkennung, doch immer schmerzlicher sollte den intellektuellen Dinosauriern bewusst werden, wie sehr man doch gerade jene benötigte, die noch ein praktisches Handwerk beherrschten! Bei Hofe gab es sie zwar schon noch, Goldschmiede, Uhrmacher, Tischler und auch Bauleute, Bauzeichner, die u.a. die Schulen entwarfen und bauten, die Saurus auf dem Planeten entstehen liess, doch das war zu wenig, überhaupt würden auch nur die adligen Saurier an sie gelangen können! Wer also über die Fähigkeit verfügte, ‚simple Tätigkeiten‘ auszuführen, solche die keines Studiums bedurften, der hatte seine Arbeitskraft immer teurer anbieten können, was mancher von ihnen denn auch für sich nutzte!

Und so war schliesslich fast alles, von den Lebensmitteln bis zu den Möbeln, für die einfachen Dinos irgendwann einmal fast unbezahlbar geworden! Und der Unmut über den König der daran die Schuld trüge wuchs umso mehr, je länger der Zustand andauerte! Im Volke der Dinosaurier herrschte zusehends Frustration! Es musste doch jemand geben der für die Maler, Dichter und Künstler die Farbstifte und Füllfederhalter herstellte! Irgendwer sollte die Formen giessen, die Tinte herstellen die zum Schreiben benötigt würde, jemand das Papier pressen, und wer reparierte die kaputten Hausdächer, wenn künftig die Professoren die der Planet hervorbrachte all diese Dinge nicht selber würden tun können? -

Zu der Frage war in den Köpfen einiger besonders kluger Saurier auch bereits ein Gedanke gereift, nämlich dass auf diversen anderen Planeten bestimmt noch einige ‚primitive‘ Wesen dahin vegetierten, die für Tätigkeiten wie diese in Frage kommen könnten, für welche inzwischen viele Dinosaurier sich zu gut hielten! Doch die ungeliebte Fabrik-Arbeit auf Fremdplaneten auszulagern und die Produkte schliesslich zu importieren, das würde halt schliesslich doch nicht so leicht von statten gehen wie man es sich erträumte, allein schon deshalb ging das nicht, weil die technischen Mittel derer man sich dazumal im Weltall, zumindest auf dem Dinosaurier-Planeten, bedienen konnte dafür nicht ausreichten! Über intermondiale Langstreckenraketen, wie sie zu viel späteren Zeiten die hochentwickelten industrialisierten Welten, -zu denen auch Amora einst gehören wird- einmal besitzen würden, sie hätten dazumal, als noch die Dinosaurier auf dem Planeten lebten, erst erfunden werden müssen!

*Und als denn schliesslich- besonders unter den intellektuellen Sauriern die ihrem König doch eigentlich am meisten zu verdanken gehabt hätten- die Unzufriedenheit wuchs, ja, so war er denn auf einmal da gewesen:*

Der ‚grosse Befreier‘, der Tyrannosaurus, der König Saurus schliesslich vom Thron stürzte! Unter seiner Führung, so liess Tyrannosaurus verkünden, würden schon bald sehr viele neue Handwerksleute gedeihen, der Lebensstandard jedes Sauriers werde sich schnell wieder verbessern, es künftig an nichts mehr mangeln, Konsumgüter würden in absehbarer Zeit wieder erschwinglich, und alles was der Dinosaurier im Alltag benötigte schon sehr bald in ausreichendem Masse auf dem Planeten wieder vorhanden sein, ja, das war's, was Tyrannus seinen angehenden Untertanen in Aussicht stellte, UND DASS DESHALB ER, TYRANNUS, ZUM KÖNIG DER SAURIER GEWÄHLT WERDEN SOLLTE!

Letztere hatten seinen heilsamen Versprechungen geglaubt, die er zu Anfang auch hielt, dahinter sich jedoch andere, recht böse Absichten verbargen, Tyrannus meinte es mit dem Volke der Dinosaurier keinesfalls so gut wie er tat! Er, der eigentlich selber dem Adel immer schon hatte zugehören wollen, der gerne von König Saurus' zum musischen Leiter seines royalen Orchesters ernannt worden wäre, welcher jedoch, wie Tyrannus von sich meinte, die Fähigkeiten von Tyrannus unterschätze, der neidisch war auf den König und darüber verärgert dass dieser ihn niemals in den Adelsstand erheben würde, der ein erklärter Gegenspieler des Königs Saurus war, Tyrannus versprach, dass ER das Leben der Dinosaurier verändern, eine Wende auf dem Planeten herbeiführen werde, die jedem einzelnen Saurier zu dessen Wohlergehen gereichen werde, und die Saurier, besonders die studierten, denen es derzeit wahrhaft am schlechtesten von allen erging, die sich selber nicht mehr zu helfen wussten, empfingen Tyrannus mit frenetischem Jubel, hatten ihn ab sofort zu ihrem neuen Herrscher erklärt!

**Und so wird die Geschichte weitergehen...**